

Aktion "Wärmebildaufnahmen des Gebäudes" Schwachstellen erkennen mit der Wärmebildkamera

Viele Häuser im Bestand sind energetisch nicht saniert und weisen einen hohen Energieverbrauch aus. Dies führt aktuell zu sehr hohen Energiekosten und Fragen, wie sich Energie einsparen lässt.

Ein wichtiger Aspekt ist der energetische Zustand des Gebäudes. Wo und welche Maßnahmen sinnvoll sind, kann nur durch eine professionelle Energieberatung beantwortet werden.



Wenn man sich vorher einen Überblick über den Zustand der Gebäudehülle des Hauses verschaffen möchte, ist eine Wärmebildaufnahme mit einer Wärmebildkamera hilfreich. Mit Hilfe der Wärmebildaufnahme wird die Qualität von Fassade, Dach, Fenster und Türen von außen sichtbar und die energetischen Schwachstellen sind gut erkennbar.

Der Verband hat mehrere Wärmebildkameras angeschafft. Die Bedienung ist sehr aufwendig und wird ausschließlich durch fachlich geschultes Personal durchgeführt. Um ein aussagekräftiges Bild zu bekommen, können die Aufnahmen nur während der Heizperiode gemacht werden. Für eine Bewertung der Aufnahmen empfiehlt sich im Anschluss eine Energie-Impulsberatung durch eine Energieberaterin oder Energieberater der Landesenergieagentur Hessen (siehe Info-Blatt „Energie-Impulsberatung“).



Die Aufnahmen werden durch Günter Heilmann (Darmstadt), Ottmar Hohmann (Lohfelden) und Holger Wollmann (Frankfurt) vorgenommen. Je Gebäude wird eine Kostenpauschale von 30 € erhoben. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Mitglieder.



Die Aktion wird gemeinsam mit dem Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Aktion bitte den beigefügten Anmeldevordruck verwenden.